



Söetelsche Nachrichten Sommer 2023

Senioren „Miteinander - Füreinander“ Süchteln



Inhalt

Aus den Gruppen

Seite	3	Reflektion der Sprecher
Seite	8	Wir sind wieder unterwegs
Seite	12	Unsere Gruppen und ihre Sprecher
Seite	20	Impressionen vom Karneval 2023
Seite	32	Wanderplan geändert



Bei uns zu Hause

Seite	5	Ein neuer Wald entsteht
Seite	11	Öffnungszeiten
Seite	23	Gibt es einen Leuchtturm in Süchteln?
Seite	23	Spanndienste

Von ditt un datt

Seite	7	Von der Rasierseife zum modernen Schaum
Seite	15	Warnungen und Notfallvorsorge
Seite	17	E Fräuke on jett Blomme
Seite	19	Schnell, schnell, schnell
Seite	24	De Thurenbronk
Seite	27	Dieser blöde Schnupfen
Seite	29	Wie freu ich mich der Sommerwonne
Seite	31	Rezept: Gefüllte Tomaten/Pomodori Ropieni
Seite	33	Hottes Ronja entdeckt Amerika
Seite	35	Quiz zu Tieren
Seite	35	Abschied
Seite	37	Hottes Wirtschaftsstudium
Seite	38	Schwarzes Brett, Impressum



Die Sprecher von Senioren „Miteinander - Füreinander“ Süchteln

**Karl Ludwig (Lucki)
Hollweck**



Christa Stoltze

Dienstag und Freitag von 9:30 bis 12:00 Uhr Ihre Ansprechpartner im Büro Tel.: 02162 - 97 07 47



Helma Peschers



Anne Knein



Marlene Kerler



Gabriele Bisges



Norbert Schraven

Reflektion der Sprecher

von Wolfgang Döring

Einmal im Quartal werden die Gruppensprecher oder ihre Stellvertreter zu einer Reflektion in den Besprechungsraum im Weberhaus einberufen.

Die Angebote der zurzeit fast 40 Gruppen von Senioren „Miteinander-Füreinander“ Süchteln mit etwa 430 Teilnehmern sowie deren übergeordnete Funktionen werden von mehr als 40 Personen betreut. Für eine Vielzahl gibt es zusätzlich noch benannte Stellvertreter. Alle stellen ihre Zeit unentgeltlich zur Verfügung und ermöglichen es somit, dass alle Angebote von Miteinander-Füreinander Süchteln kostenlos -bis auf Materialien und persönliche Ausgaben- genutzt werden können.

In der Reflektion werden übergeordnete Themen besprochen, z.B. Organisation der Veranstaltungen wie Veilchendienstagsfeier, Motorrad-Gottesdienst und Rhein. Kaffeetafel und auch übergeordnete Neuerungen von Gruppen, z.B. die Aufnahme der aufgelösten Organisation der Sportsenioren. Auch die Termine der Veranstaltungen werden so früh wie möglich bekanntgegeben (siehe auch immer am Schwarzen Brett). In einer der letzten Reflektionen konnte der Erhalt div. Preise und

Spenden bekanntgegeben werden.

Anschließend berichten die anwesenden Gruppensprecher über ihre Gruppen und besondere Ereignisse oder Probleme. Somit ist ermöglicht, dass alle Gruppen untereinander informiert sind, Ideen aufgegriffen werden können und die Gruppensprecher ihre Teilnehmer unterrichten können.

Die Sprecher von SMF-Süchteln nehmen übergeordnet dann noch an Sitzungen teil, in denen die unterstützenden Gremien, d.h. Vertreter der Caritas, der evangelischen und der katholischen Kirche sowie der Stadt Viersen, sich gegenseitig unterrichten. Auch koordinieren bzw. unterrichten sich die drei selbstständigen Organisationen von Miteinander-Füreinander der Stadtteile (einschließlich Boisheim als Teil der Ortsgruppe Dülken) innerhalb der Stadt Viersen.

Natürlich wollen alle diese guten Geister nicht andauernd für ihre Arbeit gelobt werden. Aber hier und da tut dies doch immer gut, da viele Ältere bekanntlich eher zum Kritisieren neigen. Und es ist nicht so, wie einmal aus einem Versammlungskreis heraus tönte: „Die müssen das doch tun, die sind doch Ehrenamtler.“





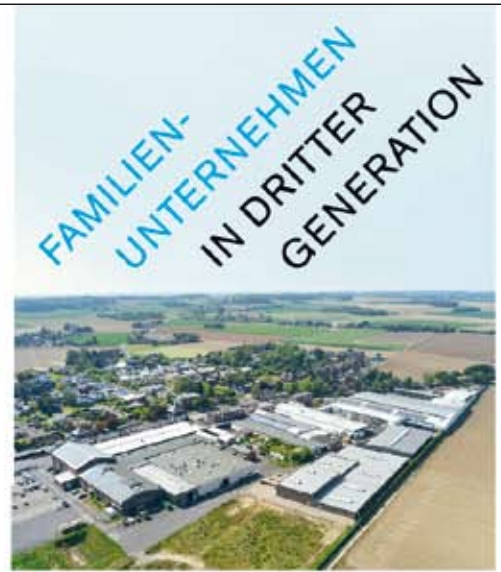
75
JAHRE

SPECIAL
CABLES



SAB
BRÖCKSKES

SPEZIALKABEL
KABELKONFEKTION
MESSTECHNIK



Ein neuer Wald entsteht

von Charlotte Hoffmann

Mein Zuhause liegt direkt neben dem Äquatorweg in Süchteln. Spaziergänge führten jahrelang an den bewaldeten Hügeln vorbei. Aber den Fichten wurde durch die Stürme der vergangenen Jahre ihr Wachstumsgebiet geraubt. Wochenlang lagen die entwurzelten Fichten in Mengen auf den Hügeln. Die Stadt hat die Stämme erst lange gestapelt und dann abgeholt und verarbeitet.

Im vergangenen Herbst gab es von der Stadt Viersen den ersten Aufruf an die Bevölkerung, durch Spenden und Mitarbeit die Abhänge am Äquatorweg wieder aufzuforsten. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Kleine Bäume standen bald aufgerichtet auf dem rechten Abhang neben dem Fußweg zum Kreiskriegerdenkmal.



Im neuen Jahr folgte der zweite Aufruf der Stadt zur Spende und Bepflanzung der linken Anhöhe vom Fußweg aus gesehen. Ich spendete meiner Tochter zum Geburtstag eine Sandbirke, die wir gemeinsam einpflanzen wollten.

Heute ist der 25. März 2023. Die Pflanzaktion ist vorbereitet. Zwischen 11 und 14 Uhr besteht die Möglichkeit, den Baum einzupflanzen.

Meine Tochter, mein Schwiegersohn, mein Enkel Mats und ich machen uns auf den kurzen Weg zum Äquatorweg, Wir haben, wie empfohlen, einen Spaten dabei. Schuhe und Kleidung haben wir dem Matsch und dem Aprilwetter angepasst.

Am Äquatorweg, an den neuen Bänken des „Klön Ecks“, treffen wir auf eine große Menschenmenge. Sie steht erwartungsvoll an dem vorbereiteten Hügel mit den tiefen Pflanzlöchern und diversen Bäumchen mit dicken Wurzel- und Erdballen. An den Bänken ist ein Tisch aufgestellt, an dem ein Angestellter der Reihe nach einen Standortplan ausgibt, auf dem der vorbestellte Baum zu erwarten ist. Unsere Bürgermeisterin Frau Anemüller begrüßt die Teilnehmer und freut sich über die rege Beteiligung. Jetzt kann es ans Werk gehen.

Unsere Sandbirke steht in der ersten Baumreihe ganz weit links. Wir freuen uns, dass unser Baum schon so groß ist und der schwarzweiße Stamm deutlich von den anderen Stämmen absticht.

Wie gehen wir ans Werk? Der Wurzelballen ist so dick und schwer, dass meine Tochter und ihr Mann mit vereinten Kräften den Baum ins Pflanzloch hieven müssen. Mats und ich beugen den Baum, damit er auf jeden Fall gerade in den Boden kommt. Mats versucht, mit dem Spaten die schwere durchnässte Ausherde um die Baumwurzeln zu werfen. Das macht viel Mühe! Jetzt versuche ich mein Glück. Puh, ist das anstrengend! Wir übernehmen lieber die Aufgabe des Geradehaltens. Mats Eltern zeigen da schon mehr Kraft. Sie schaufeln abwechselnd die teils lehmige, teils

schwarze Erde um den Baum zu verteilen. Inzwischen hat ein kräftiger Landregen eingesetzt. Um uns herum wird auch geschuftet und begutachtet. In vielen Gruppen sind mehrere Familienmitglieder bei der Sache. Zwei fachkundige Helfer der Stadt packen zu, wo Hilfe erwünscht ist.



Die Pflanzaktion ist gelungen! Dem Abhang wurde neues Leben eingehaucht. In den nächsten Tagen folgen noch Stützpfähle und Fressschutz, damit die Rinde nicht von Kleintieren abgenagt wird.

Der Anblick ist toll! Hier entsteht jetzt ein Mischwald, der weiteren Stürmen besser entgegenhält.

Unsere Sandbirke ist zwar auch ein Flachwurzler. Im Internet erfahre ich, dass sich ihre Wurzeln im Mischwald mit tieferragenden

Wurzeln in der Umgebung verbinden. Hier wachsen jetzt Buchen, Eichen, Esskastanien, Rosskastanien und Tulpenbäume. Macht es gut, ihr treuen Waldfreunde, wir wünschen euch gutes Gelingen! Bald werden die noch fast kahlen Bäume frische Blätter bekommen. Dann werde ich unseren „Karl“ öfter besuchen. Es macht glücklich, einen neuen Freund am Äquatorweg zu haben.

Und was sagt Mats? „Oma, wenn du mal irgendwann nicht mehr da bist, dann gehe ich zum Äquatorweg und umarme die Birke.“

Blumenhaus am Stadtgarten

Jörg Höhl Grefratherstr.14 Viersen-Süchteln



FLEUROP | 
bringt's.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 8.30 -18.00 Uhr

Sa. von 8.00 - 13.00 Uhr

Partner der Treuhandstelle für Dauergrabpflege



Von der Rasierseife zum modernen Schaum

von Volker Cochius

Eine alte Volksweisheit sagt u.a.:

Früher ging es uns gut,
heute geht es uns besser.

Neulich kamen mir da so Zweifel. War das Fortschritt, was mir widerfahren war? Aber, der Reihe nach.

Es war beeindruckend, wenn mein Vater sich rasierte – in einem anderen Jahrtausend. Dies geschah mit einem soliden Rasierapparat aus Aluminium. Die Rasierklinge waren einzeln in Ölpapier eingepackt und kosteten – nach meiner Erinnerung – nur einige Pfennige. Heißwasser wurde aus der Küche mit einer Aluminiumschale geholt. Dann kam die Prozedur des Einseifens. Es gab einen Rasierseifenstift, der gleichmäßig auf der Bartfläche verteilt wurde.

Der Rasierpinsel aus Dachshaar wurde vorsichtig ins Wasser getaucht und tüchtig aufgeschäumt, bis ein dicker Schaumteppich das Gesicht bedeckte. Das sah beeindruckend aus.

Rasierklingen hatten für mich als Junge noch eine weitere wichtige Funktion. Wir lernten in der Schule mit Tinte zu schreiben und Rechtschreibung war mein Problem. Meine Schreibfehler rasierte ich mit Hilfe der Klinge aus. Leider glückte mir das manches Mal zu gut, d. h. es gab ein Loch im Papier. Notgedrungen

durfte/musste ich alles neu schreiben.

Na klar, dass ich mich später auch „Nass“ rasierte. Die Moderne ging auch an mir nicht spurlos vorbei. Der Nassrasierer flog in die Ecke und unzählige Elektrorasierer begleiteten mich. Das war schön bequem, aber mit der Qualität – speziell am Hals – war ich nicht zufrieden.

So kam es, dass ich wieder zurück zu meinen Wurzeln ging. Der Rasierapparat ist heute selbstverständlich aus Plastik. Die einfache Rasierklinge ist passé. Heute gleitet ein 6-facher Plastiksuh zum Stückpreis von 1,33 € über mein Gesicht.

Soweit, so gut. Meine Rasierseife hatte ich bis in die heutige Zeit gerettet. So ein Stift reichte für eine kleine Ewigkeit. Aber, irgendwann war Schluss und es musste Ersatz her. Den gab's aber nicht mehr. Nein, ich bin alle Drogerien und Supermärkte abgelaufen, aber zwecklos. Ende der Vorstellung.

Jetzt ist Rasierschaum angesagt. Und, oh Schreck, den soll oder muss man sich in die Hand sprühen und dann im Gesicht verteilen. Nein, das ist doch nicht cool! Wo bleibt das Hochgefühl beim langsamen Aufbau eines geschäumten Gesichts mit dem Pinsel??

Enden möchte ich mit der dritten Zeile der alten Volksweisheit

Früher ging es uns gut,
heute geht es uns besser,
wenn es uns doch wieder gut ginge.

Aber, trotz solcher kleinen Rückschläge möchte ich den Fortschritt nicht missen und bleibe positiv.



Wir sind wieder unterwegs

von Christa Stoltze

Nach langer Unterbrechung der Reiseaktivitäten ist es endlich wieder so weit.

Die erste Tagesfahrt führte uns -wie im Frühjahrshft angezeigt- zur weltberühmten Blumenausstellung Keukenhof nach Lisse in die Niederlande, nahe bei Amsterdam. Der Frühlingspark ist nur in der Zeit vom 23.03. bis 14.05.2023 geöffnet und schließt dann wieder für ein Jahr.

Schon morgens um 7 Uhr begann die etwa dreistündige Anfahrt. Auf der Fahrt durch die Niederlande sahen wir bereits riesige Tulpenfelder in den buntesten Farben.

Angekommen auf dem riesigen Parkplatz, wurde unser Bus zu unserem Glück nicht weit vom Haupteingang eingewiesen. Wir verteilten uns zu kleinen Gruppen und marschierten los.

Für das riesige Gelände mit seinen vielen The-



menbereichen gab es für jeden, der wollte, einen Wege-Plan mit allen wichtigen Angaben zu Restaurants bzw. Imbissständen, Shops, Toiletten und zu besonderen Attraktionen. Viele der Themenparks sind nach den Vornamen der Königsfamilie benannt, wie Willem-Alexander, Wilhelmina, Beatrix, Juliana.



Gut, wer eine Bankkarte dabei hatte, denn Essen und Trinken war nur bargeldlos zu erhalten.

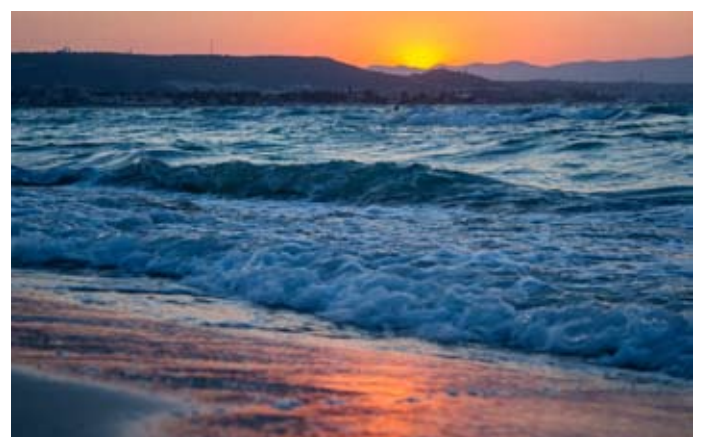


Die Pflanzen wurden in unterschiedlich gestalteten Flächen präsentiert. Natürlich überwiegt bei den über 7 Millionen Frühjahrsblumen die Tulpenvielfalt, für die die Niederlande seit mehr als 400 Jahren bekannt ist. Die Arran-



gements aus Tulpen und weiteren Frühlingsblühern sind kaum zu beschreiben. Das muss man einfach gesehen haben. Unterbrochen durch kleine Wasserflächen, Skulpturen, Sitzgelegenheiten usw., wirkte alles sehr harmonisch und ansprechend.

Am Nachmittag ging es weiter auf eine Stippvisite nach Noordwijk am Meer. Hier war die Fischbude am Strand sehr willkommen.



Es war ein schöner, wenn auch anstrengender Tag. Wir waren gegen 20 Uhr wieder wohlbehalten in Süchteln.

Danke auch an die Reiseleitung von Frau Pollex und an den Fahrer Janusz.



Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Miteinander

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld



Sparkasse
Krefeld

Wir helfen hier und jetzt.

ASB / GEMEINSAM
AMBULANTE DIENSTE

PFLEGE ZU HAUSE

Mit ersten Einschränkungen optimal versorgt zu Hause leben

Steigern Sie Ihr Wohlbefinden. Unsere qualifizierten Mitarbeiter zeichnen sich durch verantwortungsvolle und menschlich zugewandte Pflege aus.

ASB/Gemeinsam bietet 7 Tage/Woche:

- » professionelle Behandlungspflege
- » Pflegeeinsätze nach kassenärztlicher Vorschrift
- » Grundpflege der Pflegeversicherung
- » Verhinderungspflege

Wir sind im ganzen Kreis Viersen vertreten und beraten in allen Fragen, auch zur Finanzierung.



Viersen: Bianca Schwalenberg
Tel.: 0 21 62 / 817 22 16

Dülken: Pia-Sophie Kreß
Tel.: 0 21 62 / 509 90



ASB/Gemeinsam
Web: asb-viersen.de

Süchteln: Helga Kühlen
Tel.: 0 21 62 / 81 41 86

Brüggen: Rita Becker
Tel.: 0 21 63 / 499 93 70

Öffnungszeiten

von Charlotte Hoffmann

Na, Lust zu einem Bummel im Städtchen? Hast du Besorgungen zu erledigen? Welche Zeit passt dir gut? Es ist schwierig geworden. Der Montag ist ganz ungünstig. Mehrere Geschäfte machen gar nicht erst auf. Wann kann ich an den nächsten Tagen morgens beginnen? 9 Uhr, 9.30 Uhr, 10 Uhr? Wer hat Mittwochnachmittag geöffnet? Ein weiteres Geschäft hat Donnerstag Ruhetag.

Erkundige dich lieber vorher, bevor du vor verschlossenen Türen stehst.

Wie gut, dass der Markt dienstags und freitags konstante Zeiten hat. Aber ist heute mein Metzger da? Kommt der Käsewagen regelmäßig? Ist mein bewährter Obst- und Gemüsestand heute gekommen? Das bleibt wohl den Anbietern selbst überlassen. Eine Garantie für den kompletten Markt haben wir nicht. Wann hat welcher Marktbesucher Urlaub? Eventuelle Feiertage schmeißen das ganze Konzept um.

Man könnte meinen, ich wolle meckern. Weit



gefehlt! Es geht uns so gut, dass wir immer genug zu essen haben. Wir können jederzeit einkaufen, auch wenn die Wege dann etwas länger werden.

Wir haben doch Supermärkte! Die halten doch ihre Öffnungszeiten ein. „Alles unter einem Dach“, so lautet die Devise. Also, verzeiht den Anbietern in der Innenstadt! Wir kriegen die Familie schon satt.

Trotzdem möchte ich den Einkauf in der Innenstadt weiterhin intensiv berücksichtigen. Wie schön ist es, wenn freitags die Innenstadt belebt ist. Da trifft man Bekannte, hält ein Schwätzchen oder genießt zusammen einen Kaffee oder ein Eis. Wir wünschen uns doch alle ein lebhaftes Städtchen!!!



**IHR SPEZIALIST FÜR
GRUPPENREISEN**



Rath Reisen GmbH & Co KG

Spenglerstraße 8 + 41749 Viersen - Süchteln
Telefon: 02162 - 96 00 00 + Fax: 02162 - 9 60 00 25

www.rath-reisen.de

Unsere Gruppen und ihre Sprecher

bei Senioren „Miteinander-Füreinander“ Süchteln

Büro	Dienstag und Freitag Tel.: 970747	von 9:30 – 12:00 Uhr Theodor-Graver-Haus Hindenburgstraße 7
Sprecher:	Karl-Ludwig (Lucki) Hollweck Christa Stoltze	Tel.: 02162 961322 Tel.: 02162 5301796
Bastelgruppe*	Hildegard Bäumges	Termine nach Vereinbarung Theodor-Graver-Haus
Bingo	Marianne Utzenrath Tel.: 77188	Do. 14:30 Uhr Katharina von Bora-Haus
Café Sonnenschein	Christa Stoltze Tel.: 5301796	Termine siehe Aushang
Computer + Internet	Ulrich Sparr Tel.: 0152-53737894	Internetcafé nach telef. Vereinbarung E-Mail: ic-suechteln@freenet.de
Englisch 1 Sprache*	Regina Hanisch Tel.: 80216	Fr. alle 14 Tage 15:00 bis 16:30 Uhr Theodor-Graver-Haus
Englisch 2 Chor	Margit Schmidt Tel.: 70700	jeden Mi. 17:00 Uhr Theodor-Graver-Haus
Fotogruppe*	Horst Fey Tel.: 8391 Vertr.: Kurt Feld	jeden 1.Freitag im Monat um 10:00 Uhr im Katharina von Bora-Haus jeden 3.Freitag sind Exkursionen geplant
Frauenstammtisch	Hildegard Friedrichs Tel.: 70545	jeden 1.Freitag im Monat um 18:00 Uhr Gaststätte wechselnd, bitte nachfragen
Heimat und Soziales	Heinz Prost Tel.: 70196	Treffen nach Vereinbarung
Gymnastik für Frauen	Marion Schneider	Do 14:00 bis 15:00 Uhr Bitte im Büro anmelden
Gymnastik für Männer	Marion Schneider	Do. 16:00 bis 17:00 Uhr Bitte im Büro anmelden
Kegeln „Die Spätlese“**	Peter Luhn Tel.: 80474	Di. 16:30 Uhr - alle 4 Wochen Gaststätte Süchtelner Höheneck
Kochgruppe 3* (Wir lassen kochen)	Gisela Penski Tel.: 7931	Termine nach Absprache Theodor-Graver-Haus Leitung: Ursula Längen
Kultur zwo*	Dorothee Feld -Tel.:70622 Vertr.: Annelene Kreppel Tel.:80599	Anmeldung bei A. Kreppel 14 Tage vorher Termine im Büro
Literaturkreis	Barbara Zocher Tel.: 77620	2.Di. im Monat 17:00 Uhr Theodor-Graver-Haus
Malgruppe*	Hildegard Bäumges Anfragen im Büro Vertr.: Angela Döring	Fr. alle 14 Tage 17:00 – 19:00 Uhr Theodor-Graver-Haus
Malgruppe Öl*	Anita Giebl Tel.: 7246951 Vertr.: Helga Thelen	Fr. alle 14 Tage 17:00 – 19:00 Uhr Theodor-Graver-Haus
Maschen individuell	Doris Heidhausen Tel.: 6038	alle 14 Tage mittwochs 14:30–17:00 Uhr Katharina von Bora-Haus

Meditations-/ Entspannungsübungen	Birgit Maleska Tel.: 40170	Termine nach Absprache
Motorradfahren* (Graue Schläfen)	Matthias Hüpkes Tel.: 355771	jeden 1. u. 3. Montag im Monat um 10:00 Uhr am St. Florian Platz jeden 2.Dienstag um 18 Uhr im Piano
Radfahren 1*	Gisela Backes Tel.: 6460 Vertr.: Albert Baumeister	jeden Di. 13:00 Uhr am Weberbrunnen
Radfahren II	Roman Grundmann Tel.: 77923	jeden Do. 13:00 Uhr Turnhalle hinter Realschule Süchteln
Radfahren III	Roman Grundmann Tel.: 77923 Vertr.: Helga Stoeter	jeden Di. Sommer 14:00 Uhr / Winter 13:00 Uhr Turnhalle hinter Realschule Süchteln „Helmpflicht“
Radfahren IV	Hildegard Friedrichs Tel.: 70545	jeden Do. 14:15 Uhr Am Wasserwerk Süchteln
Reisen	N.N. Tel.:	Informationen im Büro zu den Öffnungszeiten
Redaktionsteam Sötelsche Nachrichten	Angela Döring Berichte bitte als doc-Datei	E-Mail: angela_doering@t-online.de max. 1,5 Blatt + Bild als JPEG mind. 1 MB
Rommé-Club*	Ursel Zimmer Tel.: 918 32 88	alle 2 Wo Mo. für alle Kartenspieler offen Theodor-Graver-Haus ab 14:30 Uhr
Seniorentanz „Tanz – Ladies“	Marion Schneider Tel.: 57 18 190 Vertr.: Anne Knein	jeden Mi 10:00 bis 11:30 Uhr Ev. Jugendzentrum EVVE
Shanty-Chor*	Josef Heuft Tel.: 67273 Leiter Axel Büch	jeden Do. 18:30 Uhr Katharina von Bora-Haus
Sitztanz*	Doris Paradys Tel.: 8900231	alle 14 Tage Di. 14:30 Uhr Katharina von Bora-Haus
Süchtelner Sängler	Helga Stoeter Tel.: 70109	jede 2. Woche Mi. 14:30 Uhr Kulturkapelle in der Irmgardis Residenz
Skat	Herbert Winterscheidt Tel.: 23232 Vertr.: R. Winzer	Mo. 17:30 Uhr Theodor-Graver-Haus
Tanzgymnastik	Marion Schneider	Do. 15:00 bis 16:00 Uhr Bitte im Büro anmelden
Theatergruppe* „Vorhang auf“	Günter Bongartz Tel.: 17412	Termine nach Vereinbarung
Walking 1	Heidi Günnemann Tel.: 77120	Do. 9:30 Uhr Parkplatz Süchtelner Höhen-Sportplatz
Walking 2 (m/o Stöcke)	Gisela Brinkhoff Tel.: 979716	Mo. 14:30 Uhr Humboldtstr. / Höhenstraße Parkplatz gegenüber Gehlingsweg
Wandern *	Gisela Weber Tel.: 8282 Vertr.: Volker Cochius	Termine gem. jährlich erstelltem Plan Treffen am Busbahnhof

Bei diesen (*) Terminen bitte genaues Datum oder Uhrzeit beim Sprecher erfragen



Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung

LVR-Klinik für Orthopädie
Viersen



Traditionell innovativ für Sie da

- Knie-, Hüft- und Schulterendoprothetik
- Robotisch- und computer-gestützte OP-Techniken
- Wirbelsäulenchirurgie
- Arthroskopien
- Fußchirurgie
- Kinderorthopädie
- Multimodale Schmerztherapie
- Sportorthopädie
- Physiotherapie
- Ambulante Operationen



LVR-Klinik für Orthopädie Viersen
Terminvereinbarungen in unserer
Ambulanz: Telefon 02162/ 966 213

Wir informieren auch online

Patientenschule - Gelenkersatz an Hüfte und Knie
Jederzeit abrufbar: orthopaedie-viersen.lvr.de

www.orthopaedie-viersen.lvr.de



LVR-Klinikverbund



Warnungen und Notfallvorsorge

von Wolfgang Döring

Gab es früher nicht so viele Gefahren, oder waren nur die Informationsmedien nicht so weit? Nach dem im Frühjahrsheft beschriebenen Betrugsversuch, bin ich auch nicht mehr so sicher, dass die vielen Informationen auch helfen.

Wie oft haben wir in dieser Zeitschrift schon an vielen Beispielen dargestellt, durch welche Tricks und Gemeinheiten die Betrüger heutzutage die neuen Medien nutzen, um vor allem uns Ältere um das mühsam Ersparte zu erleichtern. Wir sind uns sicher, dass wir niemals einem Polizisten unsere Wertsachen zur Sicherstellungsabholung vor die Haustüre stellen werden. Wissen wir doch eigentlich alle, dass die echte Polizei oder eine sonstige Behörde so etwas nie fordern würde. Auch wissen wir, dass bei einem verschuldeten Unfall keine Barzahlung vor Strafe schützen kann. Selbst im umliegenden Ausland kann ich mir so etwas nicht vorstellen.

Trotzdem lesen wir fast täglich in der Zeitung von neuen geglückten Betrugsvorgängen. Wie oft wir in den Tagen nach dem im Frühjahrsheft beschriebenen Betrugsversuch mittels WhatsApp von ähnlichen Vorgängen gelesen haben, hat uns überrascht. Dabei haben wir das Leben bisher doch vernünftig gemeistert und fühlen uns soweit intelligent, dass wir solche primitiven Versuche meistern werden. Aber natürlich. Wenn die Gefühle die Oberhand gewinnen, die Kinder um Hilfe bitten, macht der Verstand Pause. Den Vorgang später offen noch einmal rekonstruiert, haben wir jede Menge Punkte gefunden, an denen wir uns über uns wundern.

Was können wir dagegen tun? Ehrlich, wir wissen es nicht.

Also versuchen wir so oft wie möglich darüber zu berichten und so eine Vorsicht ins Unterbewusstsein gelangen zu lassen, die nur eine zehntel Sekunde zur richtigen Zeit ins Bewusstsein gelangen muss.

Eine weitere Art der neuen Informationen ist das Aufzeigen von Notfallvorsorgen. Ob dies mit der Umstellung der Elektroerzeugung zusammenhing, dass ein Konzept „Leuchtturm“ (siehe Bericht von Volker auf Seite 23) erarbeitet und veröffentlicht wurde, kann man nur vermuten. Mit dem Ukraine-Krieg wurde plötzlich die Vorratshaltung wieder vermehrt propagiert. Es muss ja nicht direkt ein Prep-

VERTRAUEN IST IHR GESCHENK.

Verlässlichkeit unser Dank.

Geschäftsstelle **Claus Braunen**
Düsseldorfer Str. 3 · 41749 Viersen
Telefon 02162 960330
claus.braunen@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

per-Haushalt aufgebaut werden. Aber in früheren Jahren musste dazu nicht aufgerufen werden, da die meisten Haushalte noch einen Vorratskeller, vor allem mit selbst Eingemachtem, hatten.

Was passiert bei uns, wenn wie vor einigen Jahren im Raum Münster, z.B. durch ein Unwetter der Strom tagelang ausfällt und die Geschäfte nicht öffnen können? REWE, Aldi, Netto und Lidl können uns ja nicht per Kerzenschein durch die Läden ziehen lassen und die Kassen funktionieren ohne Strom auch nicht. Die sonst gekühlten Waren halten auch nur noch Stunden. Banken und Apotheken haben ebenfalls geschlossen. Also sollten ein paar Flaschen Wasser, ausreichend Medikamente, Taschenlampe und Batterien, Hygienemittel und etwas Bargeld auf jeden Fall im Vorrat sein.

Haben wir bei einem Feuersausbruch unersetzbare Dokumente in einer Mappe sofort zur Hand oder in einem Dokumentenkoffer hitzebeständig verwahrt? Familienurkunden bzw. Stammbuch, Zeugnisse, Kaufverträge sowie Testament und Patientenverfügung sind nur schwierig wiederzubeschaffen. Alles kann auch digital gespeichert und an einem anderen Ort gelagert werden, z.B. bei einem Kind. Viele Dokumente und Ausweise sind nur im Original gültig, aber die Wiederbeschaffung ist häufig mit einer Kopie einfacher.



Eine Tasche oder ein Köfferchen mit ein paar wichtigen Dingen haben vor allem wir Älteren als Vorsorge bei einem akuten medizinischen Notfall in der Regel parat.

Wer sich über die Notfallvorsorge umfangreicher informieren möchte, sollte dies anstelle häufig übertriebener Internetseiten von Nichtfachleuten lieber über offizielle Fachberatung tun. Beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz in 53008 Bonn Postfach 1867 oder unter www.bbk.bund.de kann man einen ausführlichen Ratgeber für richtiges Handeln in Notsituationen anfordern.

Natürlich wäre es am besten, dass wir nie in eine solche Situation kommen.

Steinckes Radmarkt
 Inh. M. Steincke • Tönisvorster Str. 39 • 41749 Viersen • Tel.: 02162 / 8186981

Logos: PowerBar, Gazelle, LAPIERRE, KUOTA, Green's, MAVIC, CONWAY, BATAVUS.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 13 + 14 - 18:30 Uhr
 Sa. 10 - 14 Uhr
 Samstags Werkstatt geschlossen



E Fräuke on jett Blomme

Jakob Engels

E klee, mar hi`el nätt Husske,
En enne blommejard,
Habb fosse*1 ich gefonge,
Wie op min Frau ich waard.

Doa jecht de Huusdüer oape.
E Fräuke kömv erut.
Jeböij, all miehr gekroape,
On schni`wittsüht et ut.

Jeht an e Blommebetsche,
Böij sich jonz sennij nie´er,
On plöck drei, veier Blömmkes,
Ovv send et e paar miehr?

Örr Hoand*2, all hieël verfronzelt*3,
Jonz sänk et Strückske hält.
-Wie hell örr Oage schiene!
Wie Sonn en donkle Welt.

Et Püsske deet se freue;
Se ös op Blomme breet.
Dröm hollt se en örr Stövvke,
Wat en et Järdsche steht.

*1 eben; 2 offenes O, 3 voll Runzeln



Olaf Fander

Sanitär & Heizungs GmbH

MEISTERBETRIEB

Barrierefreie Badezimmer ...und vieles mehr*

Sie haben Interesse an einem barrierefreien Badezimmer?

Barrierefreie Badezimmer bieten in erster Linie Wohnkomfort, jedoch den körperlich eingeschränkten Menschen auch noch eine gewisse Selbstständigkeit und Sicherheit.

Vereinbaren Sie mit uns einen Vor-Ort Termin zur Begutachtung und Erstellung eines Kostenvoranschlags.
Auf Wunsch kümmern wir uns um den Fliesenleger, Glaser, Elektriker und Maler.
Durch jahrelange Zusammenarbeit mit ortsansässigen Handwerkern, ist ein reibungsloser Ablauf garantiert.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

*Installationen • Zentral-Heizungen • Ölfeuerungsanlagen
Gas-Heizungen • Solaranlagen • Kundendienst

• Anne-Frank-Str. 56
• 41749 Viersen

• Tel: 02162 - 960 380
• Fax: 02162 - 960 3899

• info@ofander.de
• www.ofander.de

Schnell, schnell, schnell

von Charlotte Hoffmann

Die Familie meiner Tochter hatte in den Osterferien eine Flugreise gebucht. Es klappte alles wunderbar, sie waren glücklich und entspannt und traten den Rückflug an. In Paris Charles de Gaulle hieß es für sie, in ein Flugzeug nach Düsseldorf umzusteigen. Das Reisebüro hatte die Zwischenzeit zum Umsteigen mit 1 ½ Stunden für praktikabel angegeben.

Morgens um 6 Uhr herrschte auf dem Flughafen Hochbetrieb. Die Schlangen an den diversen Kontrollstationen schienen endlos zu sein. Nach der ersten Kontrolle musste der gesamte Flughafen durchlaufen werden, um zum wartenden Flugzeug zu gelangen. Meine Drei nahmen die Strecke im eiligen Galopp. Die Abflugzeit rückte näher und näher. Durch den Lautsprecher wurden die Drei ausgerufen, da das Flugzeug startbereit war. Das Gerenne ging weiter. Meiner Tochter machte das Atmen zu schaffen. Die beiden Männer hetzten weiter. Anna brauchte eine kurze Verschnaufpause.

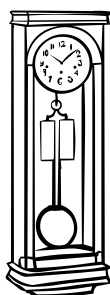
Ein gutaussehender Mann, der die Drei beobachtet hatte, wandte sich an meine Tochter. „Langsam, junge Frau, Sie brauchen nicht so zu rennen. Das Flugzeug kann noch gar nicht starten. Ich bin nämlich der Pilot.“ Anna fiel



ein Stein vom Herzen. Sie hätte den Herrn am Liebsten umarmt. Schnell informierte sie ihren Mann und Sohn. Als alle Drei wieder auf gleicher Höhe waren, brachen sie in ein dankbares Gelächter aus. Am Lautesten lachte der Kapitän. Gemeinsam betraten sie nach kurzer Kontrolle das Flugzeug. Konnte es jetzt endlich losgehen? Falsch geraten. Man wartete noch auf eine weitere Familie mit zwei kleinen Kindern, die die Strecke zum Gate auch noch nicht bewältigt hatten.

Bis die Fluggäste komplett waren, ließ es sich der Pilot nicht nehmen, meinem Enkel in aller Ruhe das Cockpit vorzuführen. Wer hätte das zehn Minuten vorher für möglich gehalten? Glück muss der Mensch haben!!!

Uhrenwerkstatt Koch



Reparaturen direkt vom Fachmann

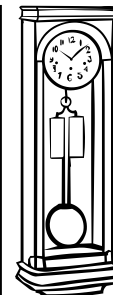
Di, Mi + Fr von
10:00 - 13:30 Uhr / 15:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 02162 - 5788963

Homepage: www.Uhrenwerkstatt-Koch.de

E-Mail-Adresse: Uhrenwerkstatt-Koch@t-online.de
41749 Viersen Neustr. 3

Kostenloser Hol- und Bringservice von Großuhren



Karneval Veilchen

Endlich war es wieder
vieles- coronabedingt auch
gefeiert werden konnte, wa
bung der meisten Vorschr
Die meisten Veranstaltung
gut besucht. So auch der
tagszug und unsere Veilch
Hier sind einige Impressio
der Dargestellten sondern



Karneval 2023 Dienstag

...soweit. Nachdem -wie
 ...h Karneval nur reduziert
 ...ar es für viele mit Aufhe-
 ...ften wie eine Befreiung.
 ...gen wurden gut bis sehr
 ...e Süchtelner Rosenmon-
 ...ndienstagsfeier.
 ...nen zur Freude nicht nur
 ...auch unserer Leser.





Wir machen die Stadt *fit!*

Gesundheitssport ist gut für **Körper & Geist**



Bildmaterial: LSB NRW

Gemeinsam Spaß haben beim Sport. Kommen Sie einfach mal reinschnuppern. Die aktuellen Angebote finden Sie im Internet auf der ASV Seite.

ASV EINIGKEIT **SÜCHTELN**

Mo, Mi, Do 16–18 Uhr - Di, Fr, 10–12 Uhr - Tönisvorster Str. 1, Süchteln
Tel. 02162 / 979731 - www.asv-suechteln.de - info@asv-suechteln.de

Gibt es einen Leuchtturm in Süchteln???

von Volker Cochius

Von einem Leuchtturm hatte ich noch nie gehört – also ein glattes Nein!
Aber, das war falsch!

Ja, es gibt in Süchteln einen

Bevölkerungsschutz – Leuchtturm im Rathaus Süchteln, Tönisvorster Str. 24

Das ist die zentrale Anlaufstelle im Krisenfall für die Bevölkerung und Krisen haben wir ja heutzutage reichlich. Bei z. B. einem anhaltenden und flächendeckenden Stromausfall funktioniert kein Telefon etc. mehr. Die Bevölkerung soll in solchem Fall wohnortnah eine Anlaufstelle haben, um die Kommunikation aufrecht zu erhalten.

Wir hoffen, dass wir diese Möglichkeit niemals in Anspruch nehmen müssen!



Das sind die heutigen Vorsichtsmaßnahmen und Veröffentlichungen. Früher gab es andere, wie nachfolgender Artikel zeigt.

Spanndienste für die Feuerwehr

Von jeher wurden die Feuerwehrspritzen der Freiw. Feuerwehr in den Sektionen im Brandfalle durch Gestellung bäuerlicher Pferde und später durch private Kraftfahrzeuge an die Brandstelle gebracht. Für die Leistung dieser Spanndienste wurden die betr. Bauern bzw. KFZ-Besitzer im Voraus verpflichtet. Auf der Generalversammlung der Freiw. Feuerwehr wurde u.a. beschlossen, auch jetzt wieder im Voraus festzulegen, wer diese Spanndienste im Brandfalle zu leisten hat. In der festen Überzeugung, dass alle diejenigen, die für diese Spanndienste in Betracht kommen, es im Notfalle als Ehrenpflicht ansehen, sofort bei der

Alarmierung mit ihrem Fahrzeug zur Stelle zu sein, soll von einer amtlichen Verpflichtung Abstand genommen werden. Gemäß dieses Beschlusses werden sich Vertreter der Feuerwehr in den nächsten Tagen in erster Linie mit Besitzern von Traktoren in Verbindung setzen, um entsprechende freie Vereinbarungen zur Leistung der Spanndienste zu treffen. Wir zweifeln nicht daran, dass die betreffenden Mitbürger sich gerne zur Verfügung stellen.

Gefunden im Süchtelner Heimatblättchen von 1951 Ausgabe 3 von Wolfgang Döring.

De Thurenbronk van 1862

von Richard Freudenberg

Morges frög öm halver Siefen,
An`nen koae Wenkterdag.
Koem et päekschoart angedriefen
Uever` t Brook on` t ödsche Haag;
Oem de Kirkthur heng sich schwoar
En gewaldge Hummelsschoor,
Wolk an Wolk, on jeder deit
Dat se g`weß niks Goes breit.

Et died ooch net lang mier fackeln-
-Kraak – doa goav et ene Schlag,
Dat de Kirkemuren wakeln,
Al wie an de jöngsten Dag.
Medsen en den Thur et troof,
Ene mächtgen Barscht et goav,
On dann koam` t en tweede Kier,
Boaven drob, on denn niks mier.

Storm on Wolken send verfloagen,
Van de Schoor niks mier te siehn;
On de Sonn stieht kloar doa boven,
Mar et Onglöck woar geschien,
Ut den Oappel, ut de Spetz.
Spöt et Für, wie puren Bletz,
On doatösch, Gottserbärm,
Schreit de goanze Doale-schwärm.

On et Volk sprengt ut de Dühren
Op de Stroat, on lut on süht,

Wie et wie van Märtesfüren
Glöig över de Friedhof flüht,
Alles löpt on hoalt Beschied,
Fritzen ooch de örschte Spüht,
On verstängig eiterhär
Arrivert de Feuerwehr.

Birken Telmen on sie Broer,
Brunen Hendrek, Bastians,
Johann Gast, huech wie en Moer,
Däcker Blosfeld on Dickmanns.
Möt de Spetzhoock en de Boank,
Waterremmer en de Hoank,
On de Broankapp op de Kopp,
Geng et marsch de Tropp erop.

On den oaen Busch sät: „Jongen,
Ongemäklich steht et Krüz,
On dat Krüz, dat mot eronger,
Af et fällt os op den Diz.
Mar dat ich et net vergät,
Dat ich öt möt den Zollstaaf mät,
Et mot fallen kreck on grad
Op den Tömp van` t Dühregahrt.“

„-Drut de Bolten on de Nägel!
-Nou den isern Boank dervan!
-Nou gepängt möt Biel on Schlägel!
On – nou set de Schauern dran!“
Kraak – doa hov et sich em Ort,
Kraak – doa loag et akurat
Op den Tömp van` t Dühregahrt!

mann-  -mann
man and woman

Hochstraße 41 · 41749 Viersen-Süchteln
Fon 02162/8157048 · Fax 02162/8157049
lenders.michaela@gmail.com

Als dat Werk se su vollführten,
 Rechtig, wie et sich gebürt,
 Grad, als hei de Kwalifizirten
 Selver et eraf spedirt,
 Geng et met Hurra on Galopp
 Wier de höchsteLädder op,
 On nou för en tweide kier,
 Attakerten sö et Für.

Et göft mänche „knäbgenThuren“
 Töschon Maas on töschon Rhin,
 Mar esu`ne wärmen Thuren
 Hatten se nömmer noch gesiehn.
 Ruet wie Für woar Huht on Hoar,
 Wo men fölt, doa göft`t en Bloar,
 Glöig Blei fällt rom on tom
 Op, wä op den Thuren klomm. –

On wie ooch de Fonken stoaven,
 Busch stong ihrlich medsen dren
 Leien on Bolken kraken boaven.
 Dat woar reit noa sine Senn:
 „Jongen“ reep hä, „dat giet goet,
 Dran on drop möt fresche Moht,
 On wenn ooch den Dum verschröt,
 Van et Löschen loate wer net!“

-En sin Kamer, half gebroaken,
 Soat enen oae Veteran,
 Gerhard Birker, stief von Knochen
 Voll van Gecht on Püetschen* dran.
 Mar so`nen oae Moan wet mier
 Als `ne jongen Hanselir;
 On hä schecket `nen Expreß –
 Wat dä brengt , dat bat geweß.

„Kenger haut“, so let hä wieten,
 „Net en`t Für, mar onger et,
 Wörd dat Dak so opgespieten
 Drift de Wenk noa boaven et!“
 -Kloam geseit, doa geng et dran,
 Leien flegen, Spien on Span,
 On de Flamm brennt dur de Tut

Wie ä Strickspiendösken ut.

Onge stiepen mänche Hongert
 Nas on Oag noat Firmament,
 On se soagen hiel verwongert,
 Wie de Dakstohl net mier brennt.
 -Ongebroken, däftig stong
 Noch dä hemmelhueche Jong,
 on se soagen durch de Rük
 Oem fällt gar nichts als sin Hüek.

De Gesellschaft, die den Thuren
 All sönk Joaren assekurert,
 Koamen, als sö et erfuhren,
 Möt de Schnellzug ankutschert.
 Den Inspektor gloet, hä mös
 Schäbig toasten en sin Böhs,
 Stong on kiek, on schloog am Aeng
 Gruet verwongert en sin Häng:

„Donner!“ sät hä, „manch Gemüer
 Soeg ich en de Gronk verbrennt,
 Mar teen Meter on net wier
 Hab ich nömmer noch gekennt.
 Wä sue Wongerwerk vollführt,
 Aaf den Hoet vör so`n Maneer
 On vör de söitelsche Feuerwehr!“

Nou ör fresche söitelsche Jongen
 Hürt mi Leedchen wacker an;
 Wat den Oen ös gelongen,
 Dat brängt ör ooch op de Bahn.-
 De Parol ös: „Net verzaag!
 Pockt et Für grad möt de Krag.
 On wenn ooch den Dumm verschröt,
 Van et Löschen loate wör net!“

*Podagra

Aus dem
 Süchtelner Heimatblättchen Nr. 3 aus
 1951

GUTE PFLEGE HAT EINEN NAMEN



Caritas-Pflegestation Viersen

Heierstraße 17, 41747 Viersen, Tel. 02162 / 93893-711,
Fax 02162 / 93893-712, cps-viersen@caritas-viersen.de

Ambulanter Palliativpflegerischer Dienst für den Kreis Viersen

Heierstraße 17, 41747 Viersen, Tel. 02162 / 93893-514,
Fax 02162 / 93893-524, apd@caritas-viersen.de

Caritas-Tagespflege Dülken

Mühlenweg 2, 41751 Viersen,
Tel. 02162 / 1020377, Fax 02162 / 1022806
tagespflege-duelken@caritas-viersen.de

Caritas-Tagespflege Nettetal

Lambertmarkt 1, 41334 Nettetal,
Tel. 02153 / 916416, Fax 02153 / 916417
tagespflege-nettetal@caritas-viersen.de

Caritas-Tagespflege Süchteln

Bergstraße 52, 41749 Viersen-Süchteln,
Tel. 02162 / 967 - 200
tagespflege-suechteln@caritas-viersen.de

Caritas-Tagespflege Viersen

Gladbacher Straße 208, 41748 Viersen
Tel. 02162 / 5789785, Fax 02162 / 8100786
haus-am-see@caritas-viersen.de

Paulus-Stift

Heierstraße 17, 41747 Viersen, Tel. 02162 / 93893 - 0
paulus-stift@caritas-viersen.de

Altenheim Irmgardisstift Süchteln

Bergstraße 50a – 41749 Viersen-Süchteln,
Tel. 02162 / 967 - 0, Fax 02162 / 967 - 450
irmgardisstift-suechteln@caritas-viersen.de

Caritasverband für die Region Kempen-Viersen e.V.

Haus der Caritas

Schuldner-/Insolvenzberatung,
Gemeindesozialarbeit, Geschäftsführung - Verwaltung
Heierstraße 17 – 41747 Viersen,
Tel. 02162 / 93893 - 0, info@caritas-viersen.de



Join us on Facebook
facebook.com/Caritas.KempenViersen



instagram.com/caritas_viersen

Seit hundert Jahren vertrauen Menschen in der Region Viersen auf den Caritasverband. Jeden Tag erfahren pflegebedürftige Frauen und Männer, wie liebevoll und kompetent wir sie betreuen – ob durch unsere Caritas-Pflegestation oder unseren Ambulanten Palliativpflegerischen Dienst, tagsüber in unseren Tagespflegen oder stationär in unseren Altenheimen in Viersen und Süchteln. Gute Pflege hat einen Namen: Caritas.

Mehr Informationen über unser Angebot finden Sie im Internet: www.caritas-viersen.de

WIR BILDEN AUS!
Für die Zukunft der Pflege

caritas

Caritasverband
für die Region
Kempen-Viersen e.V.



Dieser blöde Schnupfen

von Regina Hanisch

Der diesjährige Übergang von Winter zu Frühling war wirklich außergewöhnlich – kalt, warm, windig, eisig, frühlinghaft, immer im Wechsel. Was soll man da draußen anziehen? Hat man Schal und Mütze an, ist es zu warm. Zieht man sie nicht an, könnte es gerade bei Wind ziemlich zugig sein.

Genauso ging es mir. Ich hatte bei unserer alltäglichen ‚Hunderunde‘ über die Felder mehrfach nicht die passende Kleidung an. So wunderte es mich auch nicht, dass ich am Wochenende keine Luft mehr durch die Nase bekam und mein Kopf sehr unangenehm dröhnte.

Am Montag hatte ich mit meiner Tochter einen Besichtigungstermin zusammen mit dem Makler für ein älteres Haus, das sie evtl. in die engere Auswahl zum Kauf gefasst hatten. Der Partner bekam nicht frei und am Wochenende hatte der Makler keine Zeit. „Mama, komm doch mit, bitte. Als Frau allein komm ich mir echt komisch vor. Außerdem sehen vier Augen mehr als zwei.“ Gesagt, getan! Eine ganze Packung Papiertaschentücher für eine Stunde, naja!

„Du hörst dich aber echt schrecklich an, hast du dich mal gestestet?“

„Ach was, ich weiß, wovon das kommt. Ohne Mütze durch den Wind. Du weißt, wie der bei uns auf dem Feld pfeifen kann! Es ist wie immer, ohne Arzt vierzehn Tage und mit Arzt nur zwei Wochen. Das wird schon wieder.“

Am Dienstag kochte ich einen großen Topf Eintopf, einmal quer durch das Gemüseangebot der Saison, dann hatte ich was für

zwei oder drei Tage. Mein Mann mag sehr gern Eintopf. Ich hatte schon fünf Mal nachgewürzt, es schmeckte immer noch fad. „Probier du mal den Eintopf, ich krieg heute keinen Geschmack rein!“ Er nahm einen Löffel voll, rührte noch mal um, probierte wieder, hustete etwas und meinte: „Du hast es aber heute gut gemeint mit Pfeffer oder Chili oder was ist das?“ Etwas Wasser konnte das noch ausgleichen. Nach dem Essen, das mir überhaupt nicht schmeckte, legte ich mich erst einmal hin, so kaputt war ich noch nie vom Kochen. Ich schlief zwei Stunden fest. Als ich aufwachte, fiel mir wieder mein Geschmacksverlust ein. Es konnte ja sicher nicht schaden, wenn ich mich mal testete.

O Schreck – zwei rote Striche - Corona positiv! Jetzt verstand ich so Einiges.

Erst mal die Kinder informieren, bitte nicht besuchen, alle Termine für diese Woche absagen! Wie sollte ich nur meinem Mann fernbleiben? Man muss ja nicht unbedingt miteinander schmusen, das tun wir bei Erkältung sowieso nicht.

Aber man fasst das gleiche Geschirr, die gleiche Türklinke etc. an.

Und es kam, wie es kommen musste, zwei Tage später war auch er positiv.

Die folgende Zeit verbrachten wir sehr zurückgezogen, wir legten uns vormittags zwischendurch hin, wir legten uns nachmittags auf die Couch. Es kam uns vor, als seien wir um zwanzig Jahre gealtert. Mein Mann inhalierete dreimal am Tag, um die Nase und die

Nebenhöhlen etwas freier zu bekommen. Ich ließ mir Nasenspray mitbringen, was ich eigentlich hasste. Aber sonst hätte ich nachts kein Auge zugetan.

Wo soll ich mich wohl angesteckt haben? Gedanklich ging ich alle Begegnungen durch. Beim besten Willen konnte ich es mir nicht erklären.

Der Tipp von meiner Tochter „Nach fünf Tagen kannst du dich frei testen!“ half wenig. Es waren weiterhin zwei hartnäckige rote Striche zu sehen.

Nach zehn Tagen begann diese schrecklich intensive Erkältung, die auch noch meine Ohren beeinträchtigte, ganz langsam abzunehmen. Am zwölften Tag wagte ich einen

weiteren Test – und Welch ein Jubel, ich hatte es geschafft, nur noch ein Strich war sichtbar. Zwei Tage später kam die gleiche Freude für meinen Mann, es war überstanden. Auch der Körper erholte sich langsam wieder, die Kraft kam zurück, der Geschmack war wieder da, der Alltag verlief wieder normal ohne die häufigen ‚Zwangspausen‘.

Viermal geimpft, drei Jahre gut überstanden, ganz brav überall die Maske getragen, und nun doch noch erwischt, man muss es nicht verstehen!

Wir sind Beide sehr dankbar, dass wir das Ganze so glimpflich überstanden haben und keine gravierenden Langzeitschäden haben. Gehören wir jetzt zur Herde der Immunisierten?

Wein

- Verkostung **Weine, Champagner, Gin**
- Präsent **und vieles mehr finden**
- Lieferung **Sie bei „frau hauptmann“**



Foto: Ute „Üt“ Gabriel Fotografie

frau hauptmann

weine // events

Öffnungszeiten Weinboutique

Dienstag	10-14 Uhr
Donnerstag	10-13 / 15-19 Uhr
Freitag	10-13 / 15-19 Uhr
Samstag	10-13 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen	

tönisvorster straße 8 // 41749 süchteln
0160-97308623 // hallo@frauhauptmann.de

Wie freu' ich mich der Sommerwonne!

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Wie freu' ich mich der Sommerwonne,
Des frischen Grüns in Feld und Wald,
Wenn's lebt und webt im Glanz der Sonne
Und wenn's von allen Zweigen schallt!

Ich möchte jedes Blümchen fragen:
Hast du nicht einen Gruß für mich?
Ich möchte jedem Vogel sagen:
Sing, Vöglein, sing und freue dich!

Die Welt ist mein, ich fühl es wieder:
Wer wollte sich nicht ihrer freu'n,
Wenn er durch frohe Frühlingslieder
Sich seine Jugend kann erneu'n?

Kein Sehnen zieht mich in die Ferne,
Kein Hoffen lohnet mich mit Schmerz;
Da wo ich bin, da bin ich gerne,
Denn meine Heimat ist mein Herz.



Pflegegrad vorhanden? Dann sparen Sie bis zu 40 € monatlich!



Pflegehilfsmittel

Pflegehilfsmittel zum Verbrauch sind Sachmittel, die zur Erleichterung der häuslichen Pflege notwendig sind, die Beschwerden der Pflegebedürftigen lindern oder dazu beitragen, den Pflegebedürftigen eine selbstständige Lebensführung zu ermöglichen.

Die Pflegekasse übernimmt für ambulant gepflegte Pflegebedürftige (**ab Pflegegrad 1**) die Kosten für Pflegehilfsmittel im Wert von 40 € pro Monat.

Nutzen Sie Ihren gesetzlichen Anspruch!

Die Versorgung mit zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmitteln ist nach § 78 Abs. 1 in Verbindung mit § 40 Abs. 2 SGB XI geregelt. Pflegebedürftige haben einen Anspruch auf 40 € monatlich für Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel, Bett-schutzunterlagen, Schutzschürzen, Mundschutz und Fingerlinge. Sie können somit jedes Jahr bis zu 720 € einsparen.

Wir beraten Sie gerne und erledigen alle Formalitäten für Sie!

Wir helfen Ihnen dabei, den Antrag auszufüllen, reichen diesen für Sie bei der Pflegekasse ein und suchen mit Ihnen gemeinsam die Artikel aus, die Sie benötigen.

Auf Wunsch senden wir die gewünschten Pflegehilfsmittel kostenlos zu Ihnen nach Hause oder Sie können diese in einer unserer Filialen abholen.

Wir rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Sie müssen nichts weiter unternehmen!

Sprechen Sie uns gerne direkt an.

REHA ZENTRUM
VIERSEN GmbH

sanafair+
Kompetenz für Ihre Gesundheit

0800 50 39 100 (kostenfrei)
info@rehazentrumviersen.de
www.rehazentrumviersen.de/phm

Pomodori Ripieni / Gefüllte Tomaten

gefunden von Angela Döring

Zutaten für vier Personen:

4 mittelgroße, schöne runde Fleischtomaten
 Salz,
 2 Eier
 200 g Thunfisch in Öl (Nettoeinwaage)
 1 Bund glatte Petersilie
 50 g Kapern (ersatzweise Gewürzgürkchen)
 Schwarzer Pfeffer, frisch gemahlen
 4 Eßl. Salatmayonnaise
 1/8 l Sahne alternative 6 Tupfen Mayonnaise
 1 Bund krause Petersilie



Pro Portion etwa: 1800 kj/ 430 kcal

Zubereitungszeit etwa 30 Minuten

Zubereitung:

1. Die Tomaten waschen, abtrocknen, den Stielansatz entfernen, dann die Tomaten quer halbieren und mit einem kleinen Löffel die Kerne und einen Teil des Fruchtfleisches entfernen. Innen leicht salzen. Mit den Schnittflächen nach unten auf Küchenpapier abtropfen lassen.
2. Die Eier in etwa 10 Minuten hart kochen, kalt abschrecken, schälen und kleinhacken. Den Thunfisch abtropfen lassen, fein hacken und in einer Schüssel gründlich mit den Eiern mischen.
3. Die glatte Petersilie waschen, trockenschwenken, mit den Kapern (8 Stück beiseitelegen) fein hacken (evtl. mit Gewürzgürkchen ersetzen), dann mit dem Thunfisch vermengen. Salzen und pfeffern. Die Salatmayonnaise unterziehen. Die Sahne steif schlagen.
4. Die Tomatenhälften mit der Masse füllen, mit einer Sahnerosette (Tupfer Mayonnaise und eine Kaper garniert auf einer Servierplatte anordnen. Die krause Petersilie waschen, trocken-schleudern und die Zweige zwischen die Tomaten stecken.

Was sind Kapern?

Kapern sind die noch geschlossenen Blüten des Kapernstrauchs. Diese Pflanze braucht ganze fünf Jahre, bis sich einmal die wertvollen Blüten entwickeln. Diese werden noch vor dem Öffnen gepflückt und am selben Tag in Salz eingelegt, wo sie dann zwei Monate lang reifen müssen.

Wanderplan für 2023**Stand : 03 – vom 21.04.2023**Ansprechpartnerin: Gisela Weber 02162-8282

Vertr.: Volker Cochius 02162-77884

Gäste sind immer willkommen**Streckenlänge variabel mit Pausen.****Teilnahmen auf eigenes Risiko.**

Änderungen der Gesetze beachten.

**Eigene Rucksackverpflegung
und Getränke mitnehmen.****Bitte Wechselschuhe
zum Schutz der Autos mitbringen.****Treffpunkt :
Busbahnhof Süchteln -
Der Wanderführer kann einen
anderen Treffpunkt festlegen !****Änderungen vorbehalten****Wollen Sie eine Route
führen ??****Bitte melden Sie sich.**
Der Wanderplan lebt, wenn alle
Teilnehmer sich aktiv einbringen!

Datum	Uhr	Zielgebiet	ca.Strecke	Wanderführer	Katego
Änderung v 21.04.2023					
06.Mai	11:00	Süchtelner Höhen – Steinlabyrinth	ca. 5 – 6 km	Willy Floeth	I
20.Mai	10:00	Leuther Mühle – Pfad	ca. 10 km	Gisela Weber	I
03.Jun	11:00	Schandeloher Heide	ca. 5 – 6 km	Gertrud Neumann	I
17.Jun	11:00	Erlebnispfad Wachtendonk	ca. 8 km	Elisabeth Lenzen	I
01.Jul	11:00	Borner oder Venekoten See	ca. 5 – 6 km	Volker Cochius	I
15.Jul	10:00	Kleve nach Schloß Moyland	ca. 10 km	Gisela Weber	II
05.Aug	11:00	Mit Birgit übers Land	ca. 5 – 6 km	B. Maleska	I
19.Aug	10:00	de Meinweg	ca. 10 km	Gisela Weber	I
02.Sep	11:00	durch den Wald n Dornbusch	ca. 5 – 6 km	Willy Floeth	I
16.Sep	10:00	von Mariendonk n Wachtendonk	ca. 11 km	Ulla Frehen	I
07.Okt	11:00	Arcen	ca. 5 – 6 km	Gertrud Neumann	I
21.Okt		Rheinische Kaffee – Tafel			
04.Nov	11:00	Venloer Heide	ca. 5 – 6 km	Monika Schneider	I
18.Nov	11:00	Krickenbecker See zum Polvensee	ca.8 km	Jochen Prüms	I
02.Dez	11:00	Rund um den Venekotensee	ca. 6 km	Volker Cochius	I
16.Dez		Wanderabschluss- Essen	Später näheres	Gisela / Volker	
Fragen zur Wanderung ausschließlich an die ausgewiesenen Wanderführer. Bitte 3 Tage vorher Teilnahme dem Wanderführer bekannt geben wg. Auto. Bitte Treffpunkt v Wanderführer bestätigen lassen !!					

Mitfahrende beteiligen sich an den Kosten wie folgt:**Autos gleichmäßig besetzen.**

Nahbereich	4,-- € = Kat I	ab 60 km Gesamtstrecke	7,-- € = Kat II
ab 100 km Gesamtstrecke	10,-- € = Kat III	ab 150 km Gesamtstrecke	12,-- € = Kat IV

Beim Einsatz von Großraum-Autos sind niedrigere Preise möglich.

Ronja entdeckt Amerika!

aus Höttes Schulalltag



Zum besseren Verständnis, erarbeiten Sie sich den Weg zur Pointe durch die nummerierten Sprechblasen von 1 - 5

Mein
SCHÖNES LEBEN
AMBULANTE PFLEGE & TAGESPFLEGE VIERSSEN



HEUTE MAL EINE
RUNDE OHNE
SCHUMMELN

KOSTENFREIE
ERSTBERATUNG &
SCHNUPPERTAGE

Ambulante Pflege | Tagespflege | Premium Pflege-WG | Wohnquartier am Viersener Fritzbruch
SCHÖNES LEBEN Ambulante Pflege & Tagespflege Viersen | Erich-Sanders-Weg 4-16, 23 | 41749 Viersen
ad-viersen@schoenes-leben.org | 02162 3972 | www.schoenes-leben.org/ambulante-pflege

LAND-LÄDCHEN

Kartoffeln
aus eigenem Anbau

Obst

Milch

Gemüse

Eier

Familie Gütges Rader Weg 2
Tel. 02162 / 7 03 95
www.land-laedchen.de

MAXICARD
Gesellschaft für Kartensysteme

Maximaler Service
rund um die Karte!

Ihr Partner für:

- Kartendrucker
- Plastikkarten
- Chip- und Transponderkarten
- Personalisierung und Mailing
- Zubehör für Plastikkarten
- Software für den Plastikkartendruck



Für Vereine sind wir ein guter Partner für z.B.:

- den Druck von Plastikkarten auch in kleinen Auflagen, z.B. Club-/Vereinskarten, Eintrittskarten, Ausweiskarten, etc.
- individuell bedruckte Armbänder
- 4-farbig bedruckte Lanyards in diversen Farben
- u.v.m.



MAXICARD GmbH
Gesellschaft für Kartensysteme
Gewerbering 5 · D-41751 Viersen
Telefon: +49 (0)2162/9358-0
Telefax: +49 (0)2162/30015
E-Mail: info@maxicard.de
Internet: www.maxicard.de

Quiz zu Tieren - Da kennt sich doch jeder aus, oder?

von Regina Hanisch

- 1) Welches Haustier hat die höchste Lebenserwartung?
a) Hund b) Katze c) Hamster
- 2) Wo lebten die Urahnen unserer Hamster?
a) Syrien b) England c) Bayern
- 3) Wie entwischen Eidechsen ihren Gegnern?
a) durch Hakenschlagen b) sie nehmen die Farbe der Umgebung an
c) sie werfen den Schwanz ab und fliehen
- 4) Welches Tier kann in zwei Richtungen gleichzeitig sehen?
a) Schildkröte b) Salamander c) Chamäleon
- 5) Bei welcher Tierart trägt das Männchen die Jungen aus?
a) Seepferdchen b) Känguru c) Tintenfisch
- 6) Welches Insekt legt die meisten Eier?
a) Bienenkönigin b) Riesentermite c) Floh
- 7) In welchem Land wird die riesige Wasserwanze als Delikatesse verspeist?
a) China b) England c) Mexiko
- 8) Welche Spinne wird am größten?
a) Kreuzspinne b) schwarze Witwe c) Vogelspinne
- 9) Wie heißt der Bau der Termiten?
a) Festung b) Burg c) Hochhaus
- 10) Welches Tier ist kein Fisch?
a) Seeratte b) Seehase c) Seeleopard

Abschied

von Regina Hanisch

Susanne und Klaus möchten sich von der lieben Leserschaft verabschieden.

In fünfzehn Abschnitten habe ich Episoden, Abenteuer, Erlebnisse aus ihrem Leben erzählt.

Ich persönlich fand sie erzählenswert, teils auch zum Schmunzeln in der Hoffnung, dass sie auch den meisten von Ihnen gefallen haben. Jedermanns Geschmack kann man nie-

mals treffen. Damit ist natürlich nicht alles aus ihrem Leben erzählt. Es gäbe da noch viele interessante Begebenheiten. Doch mir wurde freundlich, aber definitiv signalisiert, dass es jetzt wohl mal genug ist. Da ich niemandem auf die Nerven gehen möchte, habe ich mich entschlossen, hier aufzuhören. Vielleicht ergibt sich ja später noch mal eine Gelegenheit zur Fortführung.

RATH

seit 1850

Beraten • Helfen • Begleiten



**Unsere hauseigene Kapelle
mit Verabschiedungsräumen**

So wie jedes Leben einzigartig ist, so sollte auch jede Verabschiedung einzigartig sein. Wir helfen und beraten Sie bei der Umsetzung Ihrer individuellen Wünsche und Vorstellungen.

In unserer hauseigenen Kapelle können Trauerfeiern zu jedem von Ihnen gewünschten Zeitpunkt im individuellen und würdevollen Rahmen durchgeführt werden.

Hier befindet sich auch der Raum der Erinnerung. Angehörige die keinen örtlichen Trauerplatz haben, können dort eine Gedenktafel für ihre Verstorbenen einrichten lassen und damit einen Platz der Ruhe und Erinnerung finden.

Nutzen Sie die Möglichkeit eines kostenlosen Vorsorgegespräches um in Ruhe und ohne Zeitdruck die bestmöglichen Entscheidungen zu treffen.

Bestattungsinstitut RATH

Ostring 10-12 • 41749 Viersen

0 21 62 - 96 00 00

WWW.RATH-BESTATTUNGEN.DE

Die Bilder in diesem Heft sind von:

Titelbild:	Angela Döring	Seite 19	David Mark auf Pixabay
Seite 3	Wolfgang Döring	Seite 20	Kurt Feld, Volker Cochius, Wolfgang Döring
Seite 5	Volker Cochius	Seite 21	Volker Cochius, Wolfgang Döring
Seite 6	Volker Cochius	Seite 29	Angela Döring
Seite 9	Angela Döring	Seite 31	Angela Döring
Seite 11	Angela Döring	Seite 33	Horst Thulke
Seite 15	Volker Cochius	Seite 37	Horst Thulke
Seite 17	von rawpixel.com auf Freepick		
Titelbild:	Der Pilsmer Leuchtturm (Der Otto-Turm)		

Hottes Wirtschaftsstudium



Guter Konten
von Hotte aufgeschrippt



ARA-, Camel- und Rieker-Schuhe
 Das Fachgeschäft mit der großen Auswahl!
Schuh-Pfennigs
 Schuhreparatur
 Inh. Sabine Penski
 41749 Viersen-Süchteln · Hochstraße 125
 Telefon 0 2162-6371

Schwarzes Brett

Termine

Bitte denken Sie daran :

21.10.2023 Rheinische Kaffeetafel

Bestellung und Ausgabe der Eintrittskarten über den/die Sprecher/-in Ihrer Gruppe gemäß Aushang im Büro.

Ferien im Büro

Bitte beachten, dass unser Büro im Theodor-Graver-Haus vom 26.06. bis 10.07.2023 wegen Ferien geschlossen bleibt.

Ebenfalls an Brückentagen, also nach einem Donnerstag-Feiertag, bleibt das Büro geschlossen.

Oldtimer-Trecker

Am 03.10.2023 findet ab Hagenbroich die dritte Oldtimer-Trecker-Wallfahrt nach Kevelaer statt.

Lösung zum Quiz aus der Frühjahrsausgabe

1) a - 2) b - 3) c - 4) a - 5) c 6) b -
7) c - 8) a - 9) b - 10) - 11) b - 12) a -
13) c - 14) a - 15) b

Gedenktage

06.07.2023 Weltkustag
09.07.2023 Rock'n Roll Tag
30.07.2023 Freundschaftstag
04.08.2023 Tag des Bieres
08.08.2023 Weltkatzentag
13.08.2023 Linkshändertag
01.09.2023 Antikriegstag
02.09.2023 Tag des Kaffees
05.09.2023 Kopfschmerztag
10.09.2023 Denkmaltag
24.09.2023 Saunntag

Impressum

Herausgeber:

Senioren "Miteinander-Füreinander" Süchteln
Theodor-Graver-Haus, Hindenburgstraße 7
41749 Viersen, Tel.: 02162-970747
Öffnungszeiten: Di.u.Fr. 9:30 – 12:00 Uhr
Internet: www.seniorensuechteln.ekir.de
E-Mail: smf-suechteln@t-online.de

Redaktion:

Charlotte Hoffmann, Regina Hanisch,
Volker Cochius, Roman Grundmann,
Angela Döring, Wolfgang Döring,

E-Mail:

angela_doering@t-online.de
Berichte bitte an diese E-Mail-Adresse

Layout:

A.u.W. Döring

Druck:

Schubert - Druck
Viersen - Süchteln

Redaktionsschluss:

Für die Ausgabe Herbst 2023 am 15.08.2023

Auflage:

1.600 Vierteljährlich zum Quartalsende

Spenden für uns bitte an:

Ev. Kirchengemeinde
Sparkasse Krefeld
IBAN: DE02 3205 0000 0059 1001 72

(Bitte unbedingt das Stichwort „Seniorenzeitung“ angeben, damit die Kirchengemeinde den Betrag für Senioren „Miteinander-Füreinander“ zuordnen kann.)

Die Redaktion behält sich vor, Berichte sinngemäß zu ändern und/oder zu kürzen.

Anzeigenvorlagen wurden uns von den Förderern unserer Zeitung zur Verfügung gestellt und dürfen nicht ohne deren Genehmigung weiterverwendet werden.

NEW
für meine Region



FÜR UNSERE ZUKUNFT. GEMEINSAM.

Deshalb fördern wir unsere Region.
Damit Bildung und soziale Einrichtungen
weiterhin gleiche Chancen schaffen.

[new.de/sponsoring](https://www.new.de/sponsoring)



**Internet kann
jeder, wir können
auch Mensch.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir nutzen unser innovativstes Tool schon seit über 170 Jahren: echte Nähe. Denn nichts geht über persönlichen Kontakt vor Ort. Okay, wir bieten natürlich auch Online- und Mobile Banking, Apps sowie mobiles Bezahlen mit unseren Digitalen Karten. Wir sind ja nicht von gestern.